

NIEDERSCHRIFT

über die 1. Sitzung des Ausschusses für Schul- und Bildungswesen

vom:	02.12.1999
von:	16.00 Uhr
bis:	17.40 Uhr
Ort:	Rathaus Geisweid Großer Sitzungssaal

Anwesend waren:

I. Vom Ausschuss für Schul- und Bildungswesen:

Stv Höpfner-Diezemann, Ute - als Vorsitzende -
Stv Bertelmann, Hans-Günter
Stv Dittert, Katrin
Stv Eberlein, Klaus-Peter
Stv Gierlich, Michael - für AM Reinhardt, Gudrun -
Stv Groß, Michael
Stv Kleine, Sancho-Antonio
AM Pfeifer, Joachim
Stv Schleifenbaum, Dorothea
AM Schuß, Lothar
Stv Sintzen, Gerlinde
AM Trittman, Klaus
Stv Wolf, Marianne

II. Beratende Mitglieder:

AM Burk, Friedrich
AM Walenta, Nicole

III. Aufgrund besonderer Einladung:

Schulamtsdirektor Kuhnke

IV. Als Zuhörer:

AM Bell, Achim
AM Leonhardt, Traugott
AM Röcher-Ehrhardt, Karin
AM Schlosser, Karlpeter

AM Tigges, Johannes

V. Von der Verwaltung:

StR Dr. Rohr
VA Körper
VA Dellori
StOAR Keßler
Dipl.-Ing. Krieger
StOI Kreutz - als Schriftführer -

Nicht anwesend war:

AM Reinhardt, Gudrun

Zur Tagesordnung:

Der Ausschuss kommt überein, den Antrag der UWG-Fraktion vom 24.11.1999 als TOP 4.1 in die Tagesordnung aufzunehmen.

A ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Bestimmung eines Ausschussmitgliedes zur Mitunterzeichnung der Niederschrift (CDU)

Zur Mitunterzeichnung der Niederschrift wird Frau Dittert bestimmt.

1. AfSuB 02.12.1999

2. Bestellung der Schriftführerin und Schriftführer

Vorlagenr. 21/99 - Vorlage vom 25.10.1999 -

Beschluss:

Der Ausschuss für Schul- und Bildungswesen des Rates der Stadt Siegen bestellt Herrn Burkhard Kreutz als Schriftführer und stimmt zu, dass im Verhinderungsfall Frau Dorothee Münker oder Herr Hendrik Schöler die Vertretung wahrnehmen.

Beratungsergebnis: Einstimmig, 0 Enthaltungen

1. AfSuB 02.12.1999

3. Fragestunde

Es liegen keine Anfragen vor.

1. AfSuB 02.12.1999

4. Anträge gem. § 9 der Geschäftsordnung**4.1 Förderung von Ganztagsangeboten an Hauptschulen**

- Antrag der UWG-Fraktion vom 24.11.1999 -

Der Verwaltung liege kein der Pressemitteilung entsprechender Erlass der Landesregierung auf Ausweitung der Ganztags Hauptschulen vor, so Herr Dr. Rohr. Die Mitteilung zielle eher auf die Erweiterung von Betreuungsangeboten ab.

Herr Groß und Frau Schleifenbaum vertreten die Ansicht, die Verwaltung solle die Pressemitteilung zum Anlass nehmen, von der Landesregierung nähere Informationen anzufordern. Herr Groß betont, Ziel des Ausschusses bleibe die Einrichtung von Ganztags Hauptschulen. Dies verhindere jedoch nicht die Inanspruchnahme der unterbreiteten Betreuungsangebote.

Herr Schuß ist der Meinung, das Angebot der Landesregierung auf Ausweitung von ganztägigen Betreuungsangeboten in den Klassen 5 und 6 solle konkret und gezielt genutzt werden, da die Ganztags Hauptschule gegenwärtig nicht realisiert werden könne.

Zur weiteren Verfahrensweise regt Frau Höpfner-Diezemann an, die Verwaltung möge nähere Informationen zur Pressemitteilung erfragen und diese dann in der nächsten Sitzung vorlegen. Der Ausschuss sei dann gefordert, das weitere Vorgehen zu beraten.

Herr Bertelmann ist mit diesem Vorschlag einverstanden und zieht seinen Antrag zurück.

Fazit:

Der Ausschuss bittet die Verwaltung, bei der Landesregierung Art und Umfang der in der Pressemitteilung vom 16.11.1999 „Ganztagsangebote an allen Hauptschulen“ genannten Förderangebote zu erfragen, damit der Ausschuss in seiner nächsten Sitzung über eine entsprechende Antragstellung beraten kann.

1. AfSuB 02.12.1999

5. Förderung der Projekte verlässliche Halbtagschule

Vorlagenr. 72/99 - Vorlage vom 07.10.1999 -

Ergänzend zur Vorlage führt Frau Dellori aus, die Landesförderung des Projektes „Verlässliche Halbtagschule“ sei bis zum Jahr 2002 festgeschrieben worden. Auch die bei der Neuen Arbeit Siegerland angesiedelte Vernetzungsstelle könne fortgeführt werden, da die Arbeitsverwaltung einer Verlängerung der AB-Maßnahme um ein Jahr zugestimmt habe.

Antworten auf in der Sitzung offengebliebene Fragen sind der Niederschrift als Anlage beigelegt.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1. AfSuB 02.12.1999

6. Umsetzungsstand des Bauunterhaltungsprogramms 1999 sowie des Sonderprogramms - Teilbereich Schulen -

- mündlicher Bericht -

Herr Krieger berichtet, zum 26.11.1999 seien die Bauunterhaltungsmittel sowie die Mittel des Sonderprogrammes, soweit sie die städtischen Schulen betreffen, zu 102 % gebunden. Die Ansatzüberschreitung sei auf unabweisbare Aufgaben zurückzuführen. Tatsächlich verausgabt sei ein Betrag von etwa 4,4 Mio. DM. Knapp 2 Mio. DM seien durch Aufträge belegt. Das Sonderprogramm könne, wie bereits zu einem früheren Zeitpunkt angekündigt, nicht vollständig bis zum Jahresende abgewickelt werden. Man sei jedoch bemüht, möglichst alle Aufträge noch in diesem Jahr zu erteilen.

Herr Dr. Rohr appelliert an den Ausschuss, das Engagement für die bauliche Unterhaltung der Schulen angesichts des enormen Reparaturstaus fortzuführen.

Der Unterhaltungsstau sei trotz des Sonderprogrammes nicht abgebaut worden, bemängelt Herr Groß. Vor diesem Hintergrund sei es immer wieder problematisch, wenn zum Jahresende nicht verausgabte Finanzmittel nicht in voller Höhe in das Folgejahr übertragen würden.

Zudem weise er darauf hin, dass die Verwaltung das auf 5 Jahre angelegte Konzept zum Abbau des dringendsten Unterhaltungsstaus bislang noch nicht vorgelegt habe. Er erwarte, dass dies in der nächsten Sitzung geschehe. Er erklärt zu Protokoll, er beanstande, dass der Kämmerer eine Haushaltssperre bei den Bauunterhaltungsmitteln verfügt habe und dann nicht zur Sitzung des betroffenen Fachausschusses erscheine. Weiterhin solle der Kämmerer verbindlich erklären, dass er nicht verausgabte Mittel des Sonderprogrammes tatsächlich in das Haushaltsjahr 2000 übertrage. Die Erklärung könne der Niederschrift als Anlage beigefügt werden.

Fazit:

Der Ausschuss nimmt den Bericht zur Kenntnis.

1. AfSuB 02.12.1999

7. Baubedarfsnachweis für die Schulen in städtischer Schulträgerschaft

Vorlagenr. 101/99 - Vorlage vom 16.11.1999 -

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1. AfSuB 02.12.1999

8. Schulstatistik für das Schuljahr 1999 / 2000

Vorlagenr. 102/99 - Vorlage vom 15.11.1999 -

Fazit:

Der Ausschuss nimmt Kenntnis.

1. AfSuB 02.12.1999

VERWALTUNGS- VORLAGE

Geschäftsbereich 2
Fachbereich 4/1 Schulverwaltung
Bearbeitet von:

Datum
18.11.1999

Beratungsfolge Ausschüsse - Rat

☒ öffentlich

☐ nicht öffentlich

Schul- und Bildungsw.

02.12.1999

Betreff:

Baubedarfsnachweis für die Schulen in städtischer Schulträgerschaft

Beschlußvorschlag:

Sachverhalt / Begründung:

Beschlussvorschlag:

Sachverhalt / Begründung: